

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 1: **Was ist eine gute Schule?**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Didacta 88 kommt auf uns zu. Pressemitteilungen und Public-Relations-Texte häufen sich auf meinem Pult. Alle möchten selbstredend gerne veröffentlicht werden. Ein ganzes Heft liesse sich damit füllen. Ein solches aber würde kaum jemand lesen. Wie soll ich auswählen?

Natürlich mache ich es mir einfach. Zuerst denke ich an Sie, liebe Leserin, lieber Leser: Seien Sie also nicht empört, dass wir nicht alle Produkte und Neuheiten von der Redaktion aus (!) vorstellen. Lesen Sie also bitte auch die Inserate sorgfältig durch! Besuchen Sie die Didacta, dort wird Ihnen alles im Original gezeigt! Besuchen Sie bitte alle Stände (Die «schweizer schule» ist zu Gast vor dem Saal San Francisco im Europäischen Welthandels- und Kongresszentrum!) und nehmen Sie plastiksackweise Prospekte, Muster und Bestellscheine mit!

Habe ich das nicht schön formuliert, lieber Inserent? Das ist doch hoffentlich in Ihrem Sinn. Gewiss, es wäre noch schöner gewesen, wenn ich ausgerechnet Ihren so sorgfältig konzipierten, ausführlichen Produktebeschrieb mit Foto aufgenommen hätte, der beiläufig auf das Inserat hinweist, das nur halbsoviel kostet, wie der Drucker für den Platz im redaktionellen Teil haben muss. Seien Sie mir nicht böse, aber ausgerechnet Ihr Text ist nach Redaktionsschluss eingetroffen. Wie würden Sie sich jetzt ärgern, hätte nur die Konkurrenz von meiner Nachgiebigkeit profitiert?

Leza M. Uffer

PS: Gehen Sie auf die Didacta 88 zu? Vielleicht lesen Sie dieses Heft auf der Reise nach oder von Basel. Dann sehen Sie, dass es nicht nur an den Lehrmitteln und -materialien liegt, ob Ihre Schule besser wird oder nicht. . .

schweizer schule

75. Jahrgang Nr. 1
13. Januar 1988

STICHWORT

Heinz Moser:
Wurzeln fassen 2

HAUPTBEITRÄGE

Rainer Winkel:
Woran erkennt man (k)eine gute Schule
Zehn beschreibbare Merkmale 3

Norbert Landwehr:
Schulprobleme im kulturellen Wandel 6

Peter K. Jakob:
Schulreform im Klassenzimmer 17

RUBRIKEN

Für den Unterricht
Hans Pimmer:
Lieder zur Fasnacht 25

Bücher 28

Schulszene Schweiz 31

Blickpunkt Kantone 35

Anschlagbrett 40

SCHLUSSPUNKT

Iwan Rickenbacher:
Neujahrswünsche eines notorischen Lehrers 44

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren** sowie die **Vorschau auf Heft 2/88** finden sich auf der 3. Umschlagseite.